



Wanderführerlehrgang, von links: Uwe Brüggmann (Lehrgangsteiter), Christian Berninger (Ortsgruppe Frankfurt), Michael Wahren (Spessartbund Aschaffenburg), Frank Hoim (Wanderfreunde Bad Orb), Margit Galinski (Wanderfreunde Klingenberg), Roger Rieth (Rhönklub Mellrichstadt), Helmut Rausch (Wanderfreunde Breunsberg), Elena Alischer (Wanderfreunde Goldbach), Ulrike Deggau (Gelnhausen), Barbara Vorneweg (Gelnhausen), Karl Heinz Till (Ortsgruppe Aschaffenburg 1818), Michael Pohlner (Ausbildungsteam), Gerlinde Vogt (Ortsgruppe Hösbach), Klaus Koch (Wanderfreunde Bad Orb), Natalie Farrag (Wanderfreunde Obernau), Michael Seiterle (Vorstand Touristik Spessartbund Aschaffenburg), Jacqueline Mantwill (Spessartbund Aschaffenburg), Gerald Schindler (Ortsgruppe Gelnhausen), Charareh Lavinia (Spessartbund Aschaffenburg), Jutta Schindler (Ortsgruppe Gelnhausen), Michael Baumann (Bürgermeister Hösbach), Wolfgang Beyer (Vorstandssprecher und Vorstand Kultur Spessartbund). Foto: Heike Buberl-Zimmermann

18 neue Wanderführer im Spessartbund

An vier Lehrgangswochenenden Theorie und Praxis gelernt

Hösbach-Winzenhohl. Nach erfolgreichem Abschluss der Natur- und Wanderführerausbildung erhielten 18 neue Wanderführer des Spessartbundes aus der Hand von Lehrgangsteiter Uwe Brüggmann, Vorstand Fortbildung im Spessartbund und Wanderwart im Landesverband Bayern, ihre Zertifikate. An vier Lehrgangswochenenden lernten die Seminarteilnehmer Theorie und Praxis im Rhönuniversum Oberelsbach, in Heimbuchenthal und Hösbach. Die umfangreiche Ausbildung befähigt die neuen Natur- und Wanderführer, ihr Wissen und Können nicht nur im Spessart, sondern in ganz Deutschland oder auch im europäischen Ausland anzuwenden. Ein Bestandteil der Ausbildung ist eine Hausarbeit. Hinzu tritt eine komplett ausgearbeitete Wanderung mit Gehzeitberechnung über Tourenbeschreibung bis hin zur Vorabpressemitteilung. Schon beim Lesen des selbstüberlegten Titels bekommt man Lust mitzuwandern.

Ausbildung im Spessartbund hat hohen Stellenwert in ganz Deutschland

Zur Verleihung der Zertifikate sprach der Vorstandssprecher des Spessartbundes und Vorstand Kultur, Wolfgang Beyer,

dem ehrenamtlichen Ausbildungsteam Uwe Brüggmann, Heike Buberl-Zimmermann, Wolfgang Ascherfeld und Michael Pohlner Dank und Anerkennung aus. Die Ausbildung im Spessartbund habe mittlerweile einen hohen Stellenwert in ganz Deutschland. Er bedankte sich bei dem Ausbildungsteam, das vor zehn Jahren diese Ausbildung im Spessartbund wiederbelebt hat. Das vierköpfige Team, das diese Ausbildung ehrenamtlich begleitet und auch deutschlandweit mitgestaltet, versucht immer den Zeitgeist zu erfassen und weitere neue Gestaltungsmethoden einzubringen. Die ideenreichen Ergebnisse führen von Natur- und Kreativwanderungen, zu Mountainbiketouren über Lyrikwanderungen bis hin zur Trauerwanderung.

Urkundenverleihung

Beyer würdigte die Prüfungsteilnehmer als neue, wichtige Multiplikatoren und Botschafter des Spessarts und der Region. Sein Wunsch ist es, dass die frisch ausgebildeten Wanderführer sich im Spessartbund einbringen, ob als Wanderführer, in Beiräten oder als Funktionäre in ihren Ortsvereinen. Es gab schon einige Wanderführer, die später Vorsit-

zende einer Ortsgruppe des Spessartbundes geworden sind. Die Urkundenverleihung wurde von Lehrgangsteiter Uwe Brüggmann, Bürgermeister Michael Baumann (Hösbach) und Bürgermeister Rüdiger Stenger (Heimbuchenthal) im Hotel »Klingerhof« in Hösbach-Winzenhohl vorgenommen. Bürgermeister Baumann sprach als Hausherr von dem umfangreichen Ausbildungsplan. Er hatte sich vorher übers Internet mit der Ausbildung beschäftigt und festgestellt, dass viel zu wenig über diese ehrenamtliche Leistung gesprochen wird. Er freute sich, dass auch Teilnehmer aus Hösbach und Goldbach dabei sind und die Ortsgruppen des Spessartbundes mit Qualität bereichern. Bürgermeister Stenger schloss sich den Worten an. An zwei Wochenenden fand die Ausbildung in Heimbuchenthal statt.

Lehrgangsteiter Uwe Brüggmann kündigte bereits den nächsten Lehrgang an. Dieser findet wieder an vier Wochenenden im Spessart und in Oberelsbach/Rhön statt. Weitere Termine unter <https://spessartbund.de/aus-und-weiterbildung>. Da nur maximal 20 Teilnehmer berücksichtigt werden können, ist eine rechtzeitige Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Spessartbundes in Aschaffenburg zu empfehlen.
Richard Krebs

Die weiteren Gewinner der Spessart-Wander-Challenge

Aschaffenburg. Nachdem wir im Spessartheft Ausgabe Februar 2020 den Gewinner der Spessart-Wander-Challenge 2019 bekannt gegeben haben, hier noch die weiteren Preisträger:



2. Preis: Werner-Gerhard Dürbeck (Haibach): Gutschein für 2 Personen, für 2 Nächte inkl. Frühstück und Dreiviertel Pension im Superior-Zimmer im Waldhotel Heppel in Dammbach.



3. Preis: Christian Patalong (Aschaffenburg): Ein Wanderwochenende für 2 Personen im Landhotel Klingerhof in Winzenhohl mit 2 Übernachtungen im Doppelzimmer.



4. Preis: Caroline Mais (Aschaffenburg): 1 Wellnessstag für 1 Person im Wert von € 95,- im Landhotel Heimathen Hof in Heimbuchenthal.



5. Preis: Andreas Schäfer (Laufach): Ein Wanderwochenende im Hotel Orbtal in Bad Orb mit 1 Übernachtung im Einzelzimmer bzw. halbes DZ inkl. Transfer (optional, nach Absprache) zu einer Einstiegsteile für eine Tageswanderung.



6. Preis: Silvia Schäfer (Laufach): Gutschein für ein 2-Gänge-Essen in der Waldschänke Bayrische Schanz (Suppe und Hauptgericht nach Wahl) inkl. Getränke nach Wahl.

Text: Holger Senzel, Fotos: Heike Buberl-Zimmermann

Termine März/April

- 5.3.2020 Die Burg Mömbris im Kahlgrund – Ausgegraben**
Vortrag von Harald Rosmanitz und Julian Trappe, Sitzungssaal des Rathauses Mömbris, 19.30 Uhr
- 11.3.2020 Vortrag: Wenn Funde sprechen...**
Alltag auf der Burg Mömbris im Spiegel archäologischer Quellen, Sitzungssaal des Rathauses Mömbris, 19.30 Uhr
- 21.3.2020 Wanderwartetagung in Laufach**
im Pfarrheim, Beginn: 13 Uhr
- 22.3.2020 Salvatoranstich und Lakefleischessen**
am Wanderheim der Obenauer Wanderer, Vorbestellung bis 17.03.2020, Tel. 0 60 28/62 77, lakefleisch@edelweiss-obernau.de
- 28.3.2020 Fahrt ins Schloss Freudenberg,**
Abfahrt um 8:30 Uhr auf dem Parkplatz Räuschberghalle, 63755 Alzenau-Hörstein, Kosten: Erwachsene 25 €, Kinder 15 €, Anmeldung erforderlich unter, wanderverein-hoerstein@freenet.de oder 01 51/15 22 23 28
- 5.4.2020 Kräuterwanderung**
14 – 17 Uhr bei Großostheim, Treffpunkt: Parkplatz am alten Friedhof in Großostheim, Weglänge: ca. 4 km, Kosten: 12 € für Mitglieder, 18 € für Nichtmitglieder, Kinder bis 10 Jahre frei, ab 11 Jahre 5 €, Bezahlung vor Ort, Anmeldung bei Angelika Beyer, Tel. 0 60 95/99 96 00, E-Mail: beyer.waldaschaff@t-online.de
- 5.4.2020 Entdeckertour durch die Seltenbachschlucht,**
Treffpunkt auf dem Parkplatz (Einfahrt direkt neben dem Bekleidungshaus Breunig), Kosten: Erwachsene 8 €, Kinder 4 €, Anmeldung unter familie@spessartbund.de
- 5.4.2020 Palmhasenwanderung Sulzbach**
Treffpunkt: 14 Uhr am Wanderheim in an der Geeb in Sulzbach am Main
- 13.4.2020 Eröffnung des Kulturweges »Charme der zweiten Reihe«,**
Teil 2: Theilheim und Randersacker, Urlaubsturm und Meefischli – Mainfranken charmant und wohlschmeckend, Treffpunkt: 9.00 Uhr, Sportplatz Theilheim, Triebweg 3, 97288 Theilheim

- 13.4.2020 Ostereiersuche für Kinder – Wer findet das Goldene Ei?**
Wanderheim Gondsroth, Start der Suche (pünktlich) um 11 Uhr, Teilnahmegebühr: 1 €, Infos bei Mechthild Fuchs unter 0 60 55/62 30
- 15.4.2020 Wilhelmine und die Mariengrotte**
Treffpunkt: Parkplatz Schulstraße/ Am Kirchberg, Ortsmitte Sommerkahl, Weglänge: ca. 8 km +/- 200 Hm. Schlussrast: Gasthaus Zum Hasen, Kestweg 3 Wanderführerin: Renate Aulbach, Mobil: 01 52/59 41 89 42
- 25.4.2020 Halbjahresversammlung**
in Winzenhohl
Hotel Klingerhof, Beginn: 13:30 Uhr
- 25 bis 26.4.2020 Bei den Wölfen schlafen**
Wolfsnacht für Familien im Wildtierpark Bad Mergentheim Anreise bis 18 Uhr, Treffpunkt mit Gepäck am Wildparkeingang
Kosten: Mitglieder im Gesellschaftsverein Glattbach: Erwachsene 50 €, Kinder 25 €
Nichtmitglieder: Erwachsene 55 €, Kinder 41 € Anmeldung bei Eva Schuck unter familien@gesellschaftsverein.de
- 26.4.2020 1. Sportwanderung Ortsgruppe Gailbach**
Wanderführer: Andreas Franz, Tel.: 01 60 - 5 80 83 37
Treffpunkt: 8.00 Uhr Wanderheim Gailbach, Tourenverlauf: Wanderheim Gailbach - Straßbessenbach - Posthalterkreuz - Hohe Warte - Soden - Schweinheimer Wald - Wanderheim Gailbach, Streckenlänge: 28,6 km 619 Hm, ca. 6 Std, Schlußrast: Wanderheim Gailbach
- 26.4.2020 Hör auf die Stimme... Hausbau für Vögel und Vogelstimmen,**
Spaziergang in Schöllkrippen Treffpunkt: 16.30 Uhr am Bauwagen des Ebbelwoistamm-tisches, Anmeldung unter familie@spessartbund.de Dauer: ca. 2Stunden Kosten: 5€

**Verantwortlich für die vier Seiten
»Nachrichten aus dem Spessartbund«:**
Spessartbund e.V. (Gerrit Himmelsbach, Holger Senzel),
Treibgasse 3, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021/15224 • Fax: 06021/21494
E-Mail: geschaeftsstelle@spessartbund.de • www.spessartbund.de



Foto (von links): Spessartbund-Präsident Dr. Winfried Bausback, Dr. Thomas Kless (Rotary Bad Orb), Patricia Pitz (Familienreferentin Spessartbund), Ralf Becker (Rotary Schöllkrippen-Kahlgrund).
Foto: Gerrit Himmelsbach

Mit dem Spessart-Kalender Familien nach draußen locken

Kooperationsprojekt von Rotary und Spessartbund geht in das vierte Jahr

Aschaffenburg. »Das Familienprogramm 2020 wird sehr stark nachgefragt. Wir freuen uns über die Teilnahme vieler Familien auch über die Spessartbund-Mitglieder hinaus, denn die Angebote sind für alle da«, so freute sich Patricia Pitz, Familienreferentin des Spessartbundes, bei der Spendenübergabe der Rotary Clubs Schöllkrippen-Kahlgrund und Bad Orb an den Spessartbund.

Eine Spende in Höhe von 15 000 Euro konnten die beiden Rotarier Ralf Becker (Rotary Schöllkrippen-Kahlgrund) und Dr. Thomas Kless (Rotary Bad Orb) aus dem Erlös des Spessartkalenders 2020 dem Spessartbund zusagen. Die Gelder wurden von den Clubs bei ortsansässigen Unternehmen über Anzeigen eingeworben.

Familienprogramm erfreut sich immer größerer Beliebtheit

Diese Mittel erlauben es Patricia Pitz, seit drei Jahren ein Familienprogramm anzubieten, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut – zwischen Frankfurt, Würzburg, Miltenberg und Bad Orb. Ziel des Projekts ist es, Kinder und Familien in die Natur und Kultur unserer Landschaft zu holen, damit sie Kontakte knüpfen und Anregungen für die eigene Freizeitgestaltung im Freien erhalten. Eine Bestätigung dieses Weges war 2019 die Auszeichnung der Wanderjugend im Spessartbund für das Nachhaltigkeits-Familienfest »Vom Wert der Dinge« mit dem Albert-Lippert-Preis.

Ralf Becker stellte fest, dass der Kalender 2020 mit den Familienwanderungen gut angenommen wurde. Er wünschte sich, dass die guten Erfahrungen damit unter den Familien die Runde machen. Dr. Thomas Kless schloss sich an und

betonte, dass der Kalender allein wegen seiner Wanderempfehlungen zeitlos sei. Daher sei ein Kauf auch im bereits angebrochenen Jahr noch gut investiertes Geld. Der Blick nach vorne ist auf die Ausgabe 2021 gerichtet: Gemeinsam »Feste feiern« im Spessart wird das Motto sein.

Ziel: Vernetzung der Generationen in den Familiengruppen

Viele Wandervereine haben die Anregungen bereits umgesetzt und sind neue Wege gegangen: Veranstaltungen wie Fackelwanderungen, Wolfsnacht, Pilzwanderung, Drachenfest und vieles mehr. Ortsgruppen sind auf Kinderhorte, Kindergärten und Grundschulen zugegangen. Bei der Halbjahresversammlung des Spessartbundes am 25. April in Hösbach wird das Thema »Familie« im Mittelpunkt stehen.

Nun heißt es, diese Entwicklung zu verstetigen und auf eine breitere Basis zu stellen. Das Ziel ist die weitere Vernetzung der Generationen in den Familiengruppen. Dafür steht das Familienprogramm 2020. Anregungen für künftige Wanderprogramme und -kalender werden gerne angenommen: Die ersten 10 Meldungen in der Geschäftsstelle des Spessartbundes können sich auf den Kalender und auf ein Schnitzmesser freuen.

Abschließend dankte Spessartbund-Präsident, der frühere bayerische Justizminister Dr. Winfried Bausback, für die Initiative der Rotarier und das Engagement von Patricia Pitz sowie den Vereinen bei der Umsetzung der Angebote. Die positiven Rückmeldungen und die gute Beteiligung an den Angeboten sind ein Ansporn für den richtigen Weg in die Zukunft.

Gerrit Himmelsbach